
Sachbearbeiter/in: Herr Hilberath (Tel. 02641 975326)

Aktenzeichen:

Vorlage-Nr.: AWB/052/2025

TAGESORDNUNGSPUNKT

<i>Beratungsfolge:</i>	<i>Sitzung am:</i>	<i>ö/nö:</i>	<i>Zuständigkeit:</i>
Kreis- und Umweltausschuss	08.12.2025	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	10.12.2025	öffentlich	Entscheidung

Wirtschaftsplan für das Jahr 2026 der Abfallwirtschaftsbetrieb Ahrweiler AÖR

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt dem Wirtschaftsplan 2026 zu.

Darlegung des Sachverhalts/ Begründung:

Nach § 33 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) ist vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan aufzustellen, der aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht besteht. Der Wirtschaftsplan 2026 ist unter Berücksichtigung aller derzeit bekannten und absehbaren Vorgaben sorgfältig ermittelt worden. Er enthält die übliche planerische Unwägbarkeit.

Der Verwaltungsrat hat den Wirtschaftsplan in seiner Sitzung am 24.11.2025 beschlossen. Er wird in dieser Fassung dem Kreistag zur Zustimmung nach § 8 S.1 lit. c) und d) der Anstaltssatzung der AWB Ahrweiler AöR vorgelegt.

Erfolgsplan:

Der Erfolgsplan schließt, Ertrag und Aufwand saldiert, mit einem Verlust von rd. 916.200 € ab.

Die folgenden Vergleiche der Ansätze beziehen sich jeweils auf die entsprechenden Zahlen aus dem Wirtschaftsplan 2025. Der Gesamtertrag erhöht sich von 21.171.794 € (2025) um rd. 207.000 € auf 21.379.000 €.

Die AWB Ahrweiler AöR plant für 2026 mit gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Erlösen bei den Haus- und Gewerbeabfällen und den Selbstanlieferungen in Höhe von 18.450.000 €. Aufgrund der neu abzuschließenden Sammelkostenvereinbarung mit den Dualen Systemen wird mit Mehreinnahmen für die Sammlung der Verpackungen in der blauen Tonne in Höhe von ca. 215.000 € geplant.

Der Gesamtaufwand erhöht sich von ca. 21.129.370 € (2025) um ca. 1.165.830 € auf ungefähr 22.295.200 €.

Einen Überblick über bedeutende Positionen des Gesamtaufwandes ergibt sich aus den nachfolgend dargestellten Aufwandsveränderungen. Daneben sind die Verschiebungen noch in einer Vielzahl anderer Veränderungen begründet.

Konto 600 000 Personalkosten

Die Personalkosten steigen im Vergleich zum Vorjahr um ca. 502.000 € von 6.523.000 € (2025) auf 7.025.000 € (2026). Der Mehraufwand ergibt sich aus der allgemeinen Bezüge- und Tarifierhöhung sowie wegen Höherbewertungen im Verlauf des Jahres 2025 (ca. 200.000 €). Im Jahr 2026 planen wir mit zusätzlichen Stellen (ca. 300.000 €), die wir im Weiteren nachfolgend näher erklärt haben.

Konto 590 100 bis 570 230 Verschiedene Entsorgungsdienstleistungen

Durch die Neuausschreibung einer Vielzahl an Entsorgungsdienstleistungen kommt es bei diesen zu einer Kostensteigerung von voraussichtlich 311.000 € auf insgesamt 7.068.000 € im Jahr 2026.

Vermögensplan:

Die Abschreibungen des Abfallwirtschaftsbetriebs Kreis Ahrweiler AöR belaufen sich im Jahr 2026 auf rd. 2.524.100 €.

Da alle Hausmülldeponien des Kreises rekultiviert sind, werden die Kosten für die Nachsorge der Deponien aus den Rückstellungen finanziert. Für das Jahr 2026 werden Entnahmen aus den Rückstellungen in Höhe von 340.000 € erwartet.

Im Jahr 2026 sind zudem vor allem Erhaltungs- und Ersatzinvestitionen in Höhe von 2.845 .000 EURO geplant, die für Baumaßnahmen und die Anschaffung von Maschinen/Arbeitsgeräten verwendet werden. Nachfolgend sind die Investitionsmaßnahmen im Einzelnen aufgeführt:

Konto 027 500 Baukosten WSZ Kripp

Für die Rekultivierung des Erdaushublagers werden 100.000 € veranschlagt.

Konto 027 900 Baukosten AWZ Auf dem Scheid

Für Restarbeiten in Bezug auf die Erweiterung und den Umbau des Abfallwirtschaftszentrums „Auf dem Scheid“ sind Mittel in Höhe von 300.000 € eingeplant. Für die Planung und Rodungen im Zuge des Bauvorhabens neue Verladehalle werden 100.000 € eingeplant. Für die neue Bioabfallvergärungsanlage sind 750.000 € eingeplant. Für die Sanierung der Infrastruktur und des Tonnenwaschplatzes werden Mittel in Höhe von 120.000 € benötigt. Für die Erneuerung der Beleuchtung werden 50.000 € geplant.

Konto 074 070 B + GA Ankauf PKW/LKW

Es sind folgende Ersatzbeschaffungen von Maschinen/Fahrzeugen geplant: Kleintransporter (50.000 €), Dienstwagen AWZ (25.000 €), Teleskoplader AWZ (250.000 €), Radlader Kripp (150.000 €).

Als Übertrag aus 2025 sollen in 2026 noch folgenden Ersatzbeschaffungen realisiert werden: Stapler AWZ (110.00 €), Mobilbagger UWZ (215.000 €), Hakenlifter AWZ (160.000 €), Schubboden (100.000 €).

Der Gesamtbetrag der Investitionen beläuft sich somit auf 1.060.000 €.

Konto 074 500 B. + GA. UWZ Leimbach

Die geplanten Investitionen in Höhe von insgesamt rd. 35.000 € umfassen überwiegend die Kosten für die Neuanschaffung eines Containers, die Beschaffung von Arbeitsgeräten und Materialien für die Anlagenunterhaltung sowie die Installation einer Kameraanlage.

Konto 074 600 B. + GA. WSZ Kripp

Das Investitionsvolumen in Remagen-Kripp für 2026 beträgt rd. 40.000 € und umfasst den Kauf eines Sozialcontainers sowie die Installation von Überwachungstechnik.

Konto 074 900 B. + GA. AWZ "Auf dem Scheid"

Die geplanten Investitionen „Auf dem Scheid“ umfassen ein Volumen von rd. 230.000 €. Die beiden größten Einzelinvestitionen betreffen den Kauf von Containern und die

Installation von Sicherheits- und Brandmeldetechnik.

Stellenübersicht:

Die Stellenübersicht hat nach § 33 EigAnVO die im Wirtschaftsjahr alle erforderlichen Stellen für die erforderlichen Beschäftigten und Beamtinnen und Beamte zu enthalten.

Die Stellenübersicht weist für 2026 insgesamt 112,125 Stellen aus. Im Vergleich zum Jahr 2025 (105,625 Stellen) kommt es somit zu einem Stellenmehrbedarf von 6,5 Stellen.

- Stellenübersicht Nr. 6: Stellenmehrung 1,0
 - o 1,0 Personalverwaltung (Die AWB übernimmt in Abstimmung mit dem Kreishaus die Personalverwaltung von der Kreisverwaltung, Stellenbesetzung ab 01.07.26 geplant)
- Stellenübersicht Nr. 8: Stellmehrung 1,0
 - o Leitung der neuen Biogutvergärungsanlage (Stellenbesetzung erst wenn Genehmigung der Anlage erfolgt ist)
- Stellenübersicht Nr. 9: Stellmehrung 3,0
 - o 1,0 Personalverwaltung (Die AWB übernimmt in Abstimmung mit dem Kreishaus die Personalverwaltung von der Kreisverwaltung, Stellenbesetzung ab 01.07.26 geplant),
 - o 1,0 Disposition Abfallsammlung,
 - o 1,0 IT-Personal für die Umsetzung/Fortentwicklung des IT-Konzeptes (cyAWB2030)
- Stellenübersicht Nr. 13: Stellenmehrung 1,5
 - o 1,0 Fahrer Sammelfahrzeuge und Abfalltransporte,
 - o 0,5 Bürgerservice Abfallberatung

Finanzplan:

Der beigefügte Finanzplan stellt eine Übersicht über die finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre dar.

Cornelia Weigand
Landrätin

Anlage: Wirtschaftsplan 2026